

gruppiert waren. Die Krystalle lösten sich leicht in Chloroform. Diese Lösung gab mit Essigsäureanhydrid und einem Tropfen konzentrierter Schwefelsäure sofort eine intensiv rote Färbung, welche in einigen Minuten in ein intensives schönes Blaugrün überging. —

Nach dem Verdunsten des an den Flossen anhaftenden Äthers wurden sie mit destilliertem Wasser übergossen; schon nach kurzer Zeit trat die Lösung des Farbstoffes ein. Die von abgeschwemmten Gewebspartikelchen trübe Lösung läßt sich durch ein dichtes Filter vollkommen klar filtrieren.*

Das Hauptaugenmerk wurde darauf gerichtet, eine Lösung zu erhalten, welche nicht die geringste Spur von Zersetzungs-, respektive Fäulniserscheinungen zeigte. Während die unzersetzte Flüssigkeit neutral reagiert, nimmt sie durch die Fäulnis eine ammoniakalische Reaktion an; der Farbstoff scheint zwar im Beginn der Fäulnis noch nicht angegriffen zu werden, doch werden durch die alkalische Reaktion die Fällungserscheinungen in dem Sinne beeinflusst, daß dann eine höhere Salzkonzentration zur Ausfällung des Farbstoffes erforderlich ist. So ist es zu erklären, daß ich aus den Lösungen nunmehr bei einem Zusatz von 6 bis 8% Ammoniumsulfat den Farbstoff zum größten Teil ausfällen konnte, während bei meinen ersten Versuchen, bei welchen die rasche Verarbeitung noch nicht möglich war, ein Ammonsulfatzusatz von über 10% zur Fällung gebraucht wurde. Übrigens kommt, betreffend die Fällungsgrenzen, auch die Konzentration der Farbstofflösung in Betracht. Daß kein sauer reagierendes Ammonsulfat verwendet werden darf, ist nur insofern zu bemerken notwendig, als die Materialverarbeitung ferne von gut eingerichteten Laboratorien erfolgen sollte.

Die Fällung durch Ammonsulfat tritt nicht sofort ein, es entsteht zuerst eine feine Trübung, welche sich nach einigen Stunden vermehrt und nach 24 Stunden beim Zentrifugieren sich vollständig absetzt.

Der so erhaltene Niederschlag wurde durch Filtrieren von der Flüssigkeit befreit, in Wasser gelöst und in analoger Weise mit Ammonsulfat mehrmals umgefällt. Bei diesen Umfällungen war ein, wenn auch geringfügig höherer Zusatz von Ammon-